

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Meister Eckhart: 'Rede der unterscheidunge'. -
asketisch-mystische Kurztraktate. - Marienmirakel - Cod.
St. Georgen 90**

Eckhart <Meister>

[Nordbayern/Franken (Nürnberg?)], [Anfang 15. Jh. (um 1405)]

Zehn Nutzen des häufigen Kommunionempfangs

[urn:nbn:de:bsz:31-376633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376633)

Vnd nicht vō gote (Auch en ist
nicht in got dē oder dā von
nān geträuren müge (Auch
en ist nicht in gote dā zu
forchten sey alles dā in gote
ist dā ist alleine zu mynen
(Also ist nichts in ym dā zu
träuren sey (Der allen seinen
wille hat vnd sein wunste
(Der hat freude dā en hat
myant wenn dā wille vnd
gotes wille alzu mal en ist
(Die eyunge gebe vns got Amen

Au frage ist wa wie ein
mensche pruffen sulle dā
dā dūte gotes lachnamen

nympt / ob er zu nene oder
 abe neme das sol er hie von
 prüfen ¶ Das erste ist das er
 mit merer liebe bere auf das
 leiden und auf die marter
 unsers heren ihesu xpi zu betrachten
 ¶ Das ander das er mit grofzer
 reue bere auf seinen augen
 gepredien ¶ Das dritte das
 er zu nene an ynnikeit sein
 gepredien ¶ Das vierde das
 naturlicher liebe in ym sinnd
 und vor ge zu allen creaturen
 ¶ Das funffte das sein eygen
 grofheit die in ym gepflanzt
 ist von eygner natur und

den ist
 da von
 e. And
 zu
 in gote
 mynen
 das zu
 u seinen
 ynnikeit
 an hat
 ke und
 ein ist
 b got
 wie ein
 in fülle
 in anen

eyger Willigkeit das die begyne
zu wachen und zu dorren in
dem menschen ¶ Das sechste
das sein begeriunge mer und
mer wachse zu dem leichnam
unserd hren und auch nach
dem ewigen leben ¶ Das sibent
das dem menschen mer und
mer graw vor untugenden
und vor sünden ¶ Das achte
das er mit großer liebe liebe
zu allen tugenden und in ym
keine vor sey ¶ Das newnde
das dem menschen leiphich
speyse und leiphich getraut
wie gut es sey ym an sincke

ward **¶** Das zehend das sich
der mensche par und par turre
lassen in sein frey hant

Thomas ein maister spricht
der vier diut an in hat
da mag freylich zu dem sacrament
geu **¶** Das erste ist das er gerne

no gute hore redt **¶** Das
ander ist das ym alle guten
werk lechte sein **¶** zu tinn

¶ Das drit ist das er alle zeit
pitterkeit hat umb sein alten
geprechen **¶** Das vierd ist

das er gungen willen habe nicht
mer sünd zu tinn **¶** Die maiste
wirdikeit die man dem sacrament

e begri
wei in
y schite
er und
euch in
q nach
da sich
er und
en den
da achte
de hore
d in ym
z newnd
yphel
ret. mit
u snerde